



## **Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 5 (S. 166-171)**

Titel **Urkunden über Aufhebung des Heimfallsrechtes  
zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft  
und den Staaten des Herzogs von Lucca.**

Ordnungsnummer

Datum 11.02.1838

[S. 166] **Litt. A.**

### **Eidgenössische Erklärung.**

Le principe de la réciprocité en matière de droit d'aubaine étant reconnu et sanctionné dans les États de Son Altesse Royale le Duc de Lucques, les Avoyer et Conseil d'État du Canton de Lucerne, Directoire actuel de la Confédération suisse, afin de faire jouir aux ressortissants suisses des avantages de l'abolition du droit d'aubaine dans le Duché de Lucques, déclarent par les présentes au nom des États composant la Confédération suisse, que le droit d'aubaine ne sera pas exercé dans les vingt-deux Cantons de la Confédération suisse à l'égard des sujets de Son Altesse Royale le Duc de Lucques, lesquels pourront en conséquence recueillir librement les successions ouvertes en leur faveur sur le territoire des dits Cantons.

En foi de quoi la présente déclaration, destinée à être échangée contre une déclaration semblable du Gouvernement du Duché de Lucques assurant une pareille réciprocité aux ressortissants suisses, a // [S. 167] été signée et munie du sceau de la Confédération suisse.

Fait à Lucerne le onze du mois de Février mil huit cent trente-huit.

Les Avoyer et Conseil d'État du Canton  
de Lucerne,  
Directoire fédéral;  
et en leur nom:  
L'Avoyer,  
(L. S.) (sig.) J. Kopp.  
Le Chancelier de la Confédération:  
(sig.) Am-Rhyn.



## **Litt. B.**

### **Uebersetzung der eidgenössischen Erklärung.**

Da der Grundsatz der Gegenseitigkeit in Bezug auf das Heimfallsrecht in den Staaten Sr. königlichen Hoheit des Herzogs von Lucca anerkannt und bestätigt ist, so erklären Schultheiß und Staatsrath des Cantons Luzern, als dermaliger Vorort der schweizerischen Eidgenossenschaft, auf daß die schweizerischen Angehörigen die aus der Aufhebung des Heimfallsrechtes in dem Herzogthum Lucca herrührenden Vortheile genießen können, durch die gegenwärtige Urkunde Namens der eidgenössischen Cantone, daß in den zwei und zwanzig Cantonen der schweizerischen Eidgenossenschaft das Heimfallsrecht gegen die Unterthanen Sr. königlichen Hoheit // [S. 168] des Herzogs von Lucca nicht mehr ausgeübt werde, in Folge welcher Erklärung dieselben die auf dem Gebiet der erwähnten Cantone zu ihren Gunsten eröffneten Erbschaften ungehindert antreten können.

Zu Urkund dessen ist die gegenwärtige Erklärung, die gegen eine ähnliche der Regierung des Herzogthums Lucca, durch welche den schweizerischen Angehörigen die nämliche Gegenseitigkeit zugesichert wird, ausgewechselt werden soll, unterzeichnet und mit dem eidgenössischen Siegel bekräftigt worden.

Also geschehen in Luzern den eilften Hornung eintausend achthundert dreißig und acht.

Schultheiß und Staatsrath des Cantons Luzern,  
als eidgenössischer Vorort;  
in deren Namen:  
Der Schultheiß,  
(L. S.) (sig.) J. Kopp.  
Der Kanzler der Eidgenossenschaft,  
(sig.) Am-Rhyn.

## **Litt. C.**

### **Erklärung der Regierung des Herzogthums Lucca.**

Dopo che il Reale Governo del Ducato di Lucea e la Confederazione Svizzera hanno convenuto di dichiarare l'abolizione del diritto d'albinaggio tra i due Stati ed a favore dei rispettivi Sudditi mediante vicendevoli atti da cambiarsi senza riserva ad ulteriore ratifica, il sottoscritto Ministro Segretario di Stato per gli Affari Esteri ec. ec. ec. di S. A. R. il Serenissimo Infante di Spagna Don Carlo Lodovico // [S. 169] di Borbone, Duca di Lucca, al seguito della riportata Sovrana autorizzazione in data de' 29. Agosto 1837 procede a quanto appresso:

Il principio della reciprocità in materia del diritto d'albinaggio essendo riconosciuto e sanzionato negli Stati della Confederazione Svizzera, il Reale Governo del Ducato di Lucca, all' oggetto di far godere ai Suoi Sudditi dei vantaggi dell' abolizione del diritto



d'albinaggio nei Cantoni e Domini della Svizzera, dichiara per mezzo della presente, che il diritto d'albinaggio non sarà esercitato negli Stati di S. A. R. l'Infante Duca di Lucca riguardo ai Sudditi dei ventidue Cantoni della Confederazione Svizzera, i quali potranno in conseguenza raccogliere liberamente le successioni aperte in loro favore nel territorio dell' anzidetto Ducato.

In fede di che la presente Dichiarazione destinata ad essere cambiata con una dichiarazione simile del Governo della Confederazione Svizzera, che garantisca una perfetta reciprocità ai Sudditi Lucchesi, è stata da me sottoscritta, e munita del suggello di questo Ministero degli Affari Esteri.

Fatta a Lucca a' di cinque Marzo milleottocento-trent'otto.

(L. S.) (sig.) Il M<sup>se</sup>. Ascanio Mansi. // [S. 170]

#### **Litt. D.**

##### **Uebersetzung der Erklärung der Regierung des Herzogthums Lucca.**

Nachdem die königliche Regierung des Herzogthums Lucca und die schweizerische Eidgenossenschaft übereingekommen sind, die Aufhebung des Heimfallsrechtes zwischen beiden Staaten und zu Gunsten der betreffenden Unterthanen (Staatsangehörigen) vermittelt gegenseitiger und ohne Vorbehalt einer weitem Ratification auszuwechselnder Acten auszusprechen, so hat der unterzeichnete Minister Staatssecretär für die auswärtigen Angelegenheit etc. etc. Sr. königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Infants von Spanien, Don Karl Ludwig von Bourbon, Herzogs von Lucca, in Folge einer am 29. August 1837 erlassenen allerhöchsten Ermächtigung Folgendes erklärt:

Da der Grundsatz der Gegenseitigkeit in Bezug auf das Heimfallsrecht in den Staaten der schweizerischen Eidgenossenschaft anerkannt und bestätigt ist, so erklärt die königliche Regierung des Herzogthums Lucca, auf daß ihre Unterthanen die aus der Aufhebung des Heimfallsrechtes in den Cantonen und Gebieten der Schweiz herrührenden Vortheile genießen können, durch die gegenwärtige Urkunde, daß in den Staaten Sr. königlichen Hoheit des Infanten Herzogs von Lucca das Gegenrecht gegen die Unterthanen (Staatsangehörigen) der zwei und zwanzig Cantone der schweizerischen Eidgenossenschaft nicht mehr ausgeübt werde, in Folge welcher Er-  
// [S. 171] klärung dieselben die auf dem Gebiet des erwähnten Herzogthums zu ihren Gunsten eröffneten Erbschaften ungehindert antreten können.

Zu Urkund dessen ist die gegenwärtige Erklärung, die gegen eine ähnliche der Regierung der schweizerischen Eidgenossenschaft, durch welche den Unterthanen des Herzogthums Lucca die nämliche Gegenseitigkeit zugesichert wird, ausgewechselt werden soll, von mir unterzeichnet und mit dem Siegel des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten bekräftigt worden.



Also geschehen Lucca den fünften März eintausend achthundert dreißig und acht.

(L. S.) (sig.) Marquis Ascanio Manst.

Nachdem von dem Großen Rathe des Cantons Zürich unterm 18. Christmonat 1837 die Zustimmung zu der vorstehenden Uebereinkunft ausgesprochen worden, und solche mithin durch die Statt gefundene und den Ständen amtlich angezeigte vorörtliche Auswechselung für den Canton Zürich in Kraft getreten, haben wir Bürgermeister und Regierungsrath des Cantons Zürich zum Behufe der Vollziehung verordnet:

Es sollen diese Staatserklärungen den betreffenden Behörden zugestellt und sowohl in die Gesetzsammlung als in das Amtsblatt aufgenommen werden.

Also beschlossen Donnerstags den 25. April 1839.

Der Amtsbürgermeister,  
J. J. Heß.  
Der erste Staatsschreiber,  
Hottinger.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: jsn)/03.03.2016]